

Käthe Kleffel

Damit sich
wirklich
etwas
ändert!



Internationalistische Liste

MLPD

www.inter-liste.de



Bei der Weltfrauenkonferenz
2016 in Nepal



Mein Name ist Käthe Kleffel.

Ich bin 70 Jahre alt und war viele Jahre Lehrerin in Hannover-Linden. Seit meinem Studium war ich begeistert von den Erfolgen der Kulturrevolution in China.

Mir liegt die Zukunft der Jugend am Herzen. Während meines Studiums absolvierten wir im Team ein Sozialpraktikum in einem Obdachlosenlager in Hannover und arbeiteten dort mit Kindern und Jugendlichen. Das brachte mich zum Nachdenken, ob so eine Not

wirklich sein muss. Heute erleben wir, wie Miethaie und besonders die großen Wohnungskonzerne die einfachsten Lebensbedürfnisse der Menschen – ein Dach über dem Kopf – ausnutzen, um damit Reichtum ohne Ende anzuhäufen.

Von Anfang an habe ich seit 2004 an der Montagsdemo in Hannover aktiv teilgenommen. Das richtet

sich gegen die Hartz-Gesetze, gegen Niedriglöhne, Arbeitslosigkeit, Überausbeutung, heute auch gegen Umweltzerstörung, Kriegsgefahr, Weltflüchtlingsbewegung usw.



Ankunft Kinder aus Lesbos
am Flughafen Hannover

Am offenen Mikrofon habe ich zu den Sorgen und Nöten der Menschen gesprochen und was sich ändern muss. In meinem Leben habe ich gelernt: Die Ursache all dieser Probleme liegt am Kapitalismus. Deshalb arbeite ich seit nunmehr 50 Jahren organisiert für die gesellschaftliche Perspektive des echten Sozialismus. Es schreit doch zum Himmel, wie die Regierung mit der Pandemie umgeht. Die WHO hatte vor etlichen Jahren vor der Möglichkeit einer Pandemie gewarnt und welche Vorsorge zu treffen ist. Die Regierung hat sich ein Ei drauf gepellt. Viele Menschen begannen verantwortungsvoll Masken zu nähen. Kanzlerin Merkel machte sich darüber lustig, indem sie dafür nur den Begriff Virenschleudern übrig hatte.



Am offenen Mikrofon

Am Beispiel der Patente auf die Corona-Impfstoffe sieht man die ganze Menschenfeindlichkeit des Kapitalismus. Sicher ist der Maximalprofit dieser Konzerne auf Jahre. Impfstoffe gehören der Menschheit. In vereinigten sozialistischen Staaten der Welt läuft das anders. Mit vereinter Kraft werden alle auftretenden Probleme gelöst. Konkurrenzdenken und Maximalprofit gehören dann der Vergangenheit an. Um dahin zu kommen, brauchen wir weltweit starke revolutionäre Parteien. Deshalb kämpfe ich in der MLPD. Sie muss stark werden. Das ist doch auch überlegenswert für Dich, oder? Nur gemeinsam und organisiert sind wir stark.



Die Internationalistin

Wie funktioniert Briefwahl?

Mit Personalausweis und Wahlbenachrichtigung im Wahlamt/Rathaus vor dem Wahltermin wählen gehen. Oder: Stimmzettel mit der Wahlbenachrichtigung per Post oder mündlich beantragen, und portofrei abschicken.

Spendenaufwurf und Konto

Unser Wahlkampf finanziert, sich vollständig aus Spenden

MLPD

IBAN: DE76 4306 0967

4053 3530 00

Stichwort: Wahlkampf

InterListe MLPD

www.mlpd.de // www.inter-liste.de



Tägliche Nachrichten:

www.rf-news.de

Das theoretische Organ
der MLPD:

www.revolutionaerer-weg.de

info@mlpd.de

info@inter-buendnis.de

[mlpd-hannover-hameln@](mailto:mlpd-hannover-hameln@mlpd.de)

mlpd.de

Tel: 0177-6326413

ZUM 70. GEBURTSTAG SCHRIEB WALTRAUT:

„Wenn ich so überlege, hast Du die meiste Zeit in der Schule verbracht und dabei immer engagiert, voller Ideen und Tatkraft. Aber nicht nur kleine Menschen liegen Dir am Herzen sondern auch Erwachsene, die keine Lobby haben, werden von Dir unterstützt und das schätze ich so an Dir.“

Ich kenne Käthe aus der Selbsthilfegruppe. Sie ist hilfsbereit, engagiert und korrekt. Sie hat vielen Frauen Mut gemacht beim Besuchsdienst von Krebspatientinnen im Krankenhaus.

ROSA, EINE FRAU AUS LINDEN-NORD

Ich habe Käthe kennengelernt als Feministin, Antifaschistin, Antikapitalistin. Sie hat einen starken Willen zum Sozialismus. So wie sie immer sagte: „Eine andere Welt ist machbar: menschlich, gerecht, demokratisch, ohne Armut, ohne Krieg und ohne Ausbeutung“.

EIN IRANISCHER GENOSSE
AUS HANNOVER

Ich kenne Frau Kleffel seit mehr als 15 Jahren aus der Grundschulzeit meines Sohnes und von den Rotfüchsen. Sie ist sehr nett und versucht immer Lösungen für Probleme zu finden. Sie tut Gutes für die Umwelt und für die Menschen. Sie nimmt sich Zeit zum Zuhören, dafür bedanke ich mich.

EINE MAROKKANISCHE FREUNDIN

Käthe und ihr Mann sind aufrechte Demokraten, hilfsbereite Nachbarn, die sich für ihre Ziele mit großem Engagement einsetzen.

PETRA UND WERNER AUS LINDEN

Bei der roten Käthe unterschreibe ich alles. Sie ist ein Teil unseres Stadtteils. Wofür sie sich einsetzt, hatte bisher immer Hand und Fuß.

ELLEN UND TILL AUS LINDEN